

Mittagstisch deckt Weihnachtstafel

Lions Club organisiert Festessen im Haus der Begegnungen

■ Von Christian Barnbeck

Löhne-Bahnhof (LZ). Zu Weihnachten haben sich die Gäste des Löhner Mittagstisch ihre Lieblingsspeisen wünschen dürfen. Gestern ist der kulinarische Wunschzettel den 14 bedürftigen Menschen serviert worden.

Rindsrouladen und Schweinebraten, Rot- und Rosenkohl, Knödel, Kartoffeln, Möhren, Blumenkohl und Salate haben auf dem Buffet im Haus der Begegnungen der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius zur Auswahl bereit gestanden. Zusammen mit Valentina Bastron haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ingrid von Ackern und Gunhildt Arndt geholfen, die Speisen zuzubereiten. Den Service für das Weihnachtssessen haben drei freiwillige Helfer des Lions Clubs, Gerd Pühmeier, Rainer Döring und Eckhard Augustin, übernommen. Der Lions Club finanziert mehr als die Hälfte der Kosten für den Mittagstisch.

»Wir gehen von einem Kostenfaktor von drei Euro pro Person aus. Durch steigende Preise sind es im Moment aber real vier Euro. 1,50 Euro davon bezahlen die erwachsenen Teilnehmer selbst, einen Euro zahlen Schüler und für den Rest kommt der Lions Club auf«, erklärt Gerd Pühmeier. »Diese Mahlzeiten sind kein Geschenk, sondern gefördertes Essen. Wir möchten den Leuten Hilfe zur Selbsthilfe geben«. Die 14 Gäste sind von der Veranstaltung und den Organisatoren begeistert: »Für uns ist das wunderbar. Es ist genug Essen für alle da, und jeder

wird satt. Außerdem schmeckt es wie zu Hause.« Sinn und Zweck der Veranstaltung liege aber nicht nur beim Essen, vielmehr gehe es den Helfern um das soziale Miteinander, wie es Pfarrer Manfred Pollmeier in seiner Ansprache erwähnte. »Manche Leute, besonders ältere, haben einfach niemanden Zum Reden. Hier entsteht der Kontakt von Mensch zu Mensch und sie kommen mal raus«, sagt Rainer Döring. Auch kleine Geschenke hatten die Helfer für die ihre Gäste organisiert. »Jedes Paket ist gefüllt mit einem Pfund Kaffee, einer Mettwurst, Süßigkeiten, Obst und einem echten Dresdner Stollen, der freundlicherweise von der Firma »Seltra« gespendet

wurde«, erklärte Valentina Bastron, Teilzeitkraft des Mittagstisches, und laut der Gäste die gute Seele des Hauses.

»Frau Bastron macht das alles fantastisch. Sie hat alles im Griff und ist sehr warmherzig«, sagte eine regelmäßige Besucherin. Die Geschenke sind zum großen Teil Spenden von örtlichen Unternehmen. Gesammelt wurden sie von Kerstin Unterbrink. 14 Erwachsene und bis zu 20

Schüler nehmen die Hilfe momentan regelmäßig in Anspruch. 2012 wird es einen kostenlosen Fahrdienst geben, der ältere Menschen abholt und wegbringt. Willkommen sei jeder, der sich bedürftig fühle, meinte Gerd Pühmeier.

»Beim Mittagstisch entsteht der Kontakt von Mensch zu Mensch.«

Rainer Döring



Rainer Döring und Pfarrer Manfred Pollmeier (von rechts) verteilen Rotkohl und Rouladen an einen Gast beim Mittagstisch. Foto: Barnbeck